



Aufruf zur politischen Teilhabe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Fernwald, das sind wir alle. Wir sind aufgerufen, Einfluss auf das politische Geschehen in unserer Gemeinde, auch unabhängig von Wahlen und Abstimmungen, durch Austausch und Begegnung zu nehmen. Dementsprechend ist unsere Verfassung Ausdruck des Prinzips der Demokratie „von unten nach oben“. Die Gemeinden weisen die stärksten Berührungspunkte und eine besondere Nähebeziehung zu den Bürgerinnen und Bürgern auf. Damit ist die politische Willensbildung, ebenso wie die politische Teilhabe, ein zentraler Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Dies bedeutet, dass jede und jeder in unserer Gemeinde die Chance hat, politische Ideen und Projekte umzusetzen. Ihre aktive Mitwirkung ist für uns als Gemeinde daher von großer Bedeutung und ausdrücklich erwünscht. Es ist wichtig, sich für die Belange der Gemeinde einzusetzen, denn die Stärkung der Demokratie ist das Hauptziel aller Kommunen.

Kommunale Selbstverwaltung gelingt nur durch Einbeziehung der Menschen, durch Mitgestaltung, durch gesellschaftliche Prägung von Entscheidungen.



Um dieses Ziel zu erreichen, ermöglichen wir als Gemeinde – und ich als Bürgermeister insbesondere – allen Einwohnerinnen und Einwohnern durch kontinuierliche Informationen eine aktive Teilhabe. Dies erfolgt beispielsweise durch Berichterstattungen in den Fernwalder Nachrichten, dem regelmäßigen Bericht des

Bürgermeisters sowie durch die weiteren Informationsangebote auf der Homepage der Gemeinde, im Ratsinformationssystem, aber auch über Social Media.

Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, sich persönlich einzubringen, sei es durch die Vereinbarung eines Termins beim Bürgermeister, einer E-Mail an die Verwaltung, durch die Teilnahme an den Sitzungen der Ortsbeiräte der jeweiligen Ortsteile, den öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses oder der Gemeindevertretung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Austauschs ist die jährliche Bürgerversammlung, hier können wir direkt ins Gespräch kommen.

Besonders wichtig ist es, Jugendliche in die Politik und in die Gestaltung ihres Ortes bereits frühzeitig einzubinden, weil sie die Demokraten und Gestalter der Zukunft sind. Durch ihre aktive Teilnahme lernen sie die Mechanismen der Demokratie kennen, verstehen politische Prozesse besser und entwickeln ein Bewusstsein für ihre Rechte und Pflichten als Bürger. Jugendliche bringen zudem frische Perspektiven und innovative Ideen mit, die in politischen Diskursen manchmal fehlen.

Indem sie frühzeitig in politische Entscheidungen eingebunden werden, können junge Menschen ihre eigenen Anliegen und Bedürfnisse besser einbringen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft beteiligen. Außerdem wird durch ihre Teilhabe das Vertrauen in demokratische Institutionen gestärkt und die politische Partizipation insgesamt gefördert.

Wenn Jugendliche lernen, wie sie effektiv ihre Stimmen erheben und für ihre Überzeugungen eintreten können, bereitet sie das darauf vor, als verantwortungsbewusste und informierte Bürger die Demokratie weiterzuentwickeln und zu erhalten. In einer zunehmend komplexen und vernetzten Welt ist ihre aktive Mitgestaltung daher von unschätzbarem Wert.

Wir würden uns sehr freuen und es ausdrücklich begrüßen, wenn Sie alle dazu beitragen, die Demokratie und die Entwicklung unserer Gemeinde zu stärken. Gerade in Zeiten, in denen extremistische Parteien an Zuspruch gewinnen, ist es wichtiger denn je, gemeinsam gegen diese Tendenzen zu kämpfen und unsere demokratischen Werte zu verteidigen.

Mit demokratischen Grüßen

Manuel Rosenke
Bürgermeister

Dr. Robert Horn
Vorsitzender der Gemeindevertretung



• FERNWALD

